

Rechtliche Probleme bei Ausschreibung in Mauerbach

Bgm. Jelinek hat Zweifel, ob Beleuchtungs-Ausschreibung hält

Seit längerem viel diskutiertes Thema ist die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in Mauerbach. Auch eine Umfrage, die Bgm. Gottfried Jelinek in Auftrag gab, bestätigt die Wichtigkeit des Themas für die Mauerbacher Bevölkerung. Indessen ist unklar, ob die Ausschreibung wiederholt werden muss.

MAUERBACH. Am Anfang stand eine generelle Studie über die Beleuchtungssituation in Mauerbach, in Auftrag gegeben von der Gemeinde. Der notwendige Investitionsbedarf wurde auf knapp 415.000 Euro geschätzt. Es folgte die Ausschreibung: Und hier macht das günstigste Ange-



Eigene Umfrage vor der GR-Wahl: Bgm. Gottfried Jelinek ließ seine Wähler „testen“.

Foto: Grabler

bot gute 1,5 Millionen Euro aus. Was da passiert ist, ist Bgm. Jelinek nicht klar.

Nicht gesetzeskonform?

„Abgesehen davon, dass diese Summe die Budgetplanung sprengt, ist sie auch nicht gesetzeskonform, da sie als ‚nicht öffentliche‘ Ausschreibung erfolgte“, so Jelinek. Laut Vergabegesetz ist dies aber nur bis zu einem Auftragsvolumen von maximal einer Million Euro zulässig. Diese Woche soll nun der Gemeindevorstand entscheiden, wie mit der Situation umgegangen wird.

mein
bezirk.at

Mehr dazu unter

www.meinBezirk.at